

Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementpreis mit der tägl. Unterhaltungsbeilage Leben, Wissen, Kunst sowie der Frauen- und Jugendzeitung einschließlich Bringerlohn monatlich 80 Pf. Durch die Post bezogen vierteljährlich M. 2.75, unter Kreuzband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 5.—. Erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Redaktion: Zwingstraße 21, II. Telefon 3465.
Sprechstunde nur wochentags von 12 bis 1 Uhr.
Expedition: Zwingstraße 21. Telefon 1789.
Geschäftszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Inserate werden die halbpaltige Zeile mit 25 Pf. berechnet, bei dreimaliger Wiederholung wird Rabatt gewährt. Preisangelegenheiten sind im Voraus zu bezahlen. — **Telegramm-Adresse:** Dresdner Volkszeitung.

Nr. 118.

Dresden, Sonnabend den 23. Mai 1908.

19. Jahrg.

Bajonette gegen streikende Arbeiter.

Im pommerischen Städtchen Wolgast hat am letzten Mittwoch das Knechtschaftsverhältnis, in dem Arbeiter durch die Kapitalgewalt erhalten werden, zu bedauerlichen Exzessen geführt. Bei der Zementfabrik Pommerischer Industrieverein Aufstopp-Stein befinden sich die Arbeiter im Streik. Nun wohnt ein Teil der Arbeiter mit ihren Familien in den Arbeiterwohnhäusern, die das Unternehmen zum Beweis ihrer Wohltätigkeit hat errichten lassen. Diese Arbeiter sollten die Wohltätigkeit der Fabrikleitung jetzt in besonderer Maße kennen lernen, indem ihnen befohlen wurde, mit ihren Familien die Wohnungen zu räumen. Da sie diese Form der Unternehmervohltätigkeit nicht begriffen, sollten sie gewaltsam erzwungen werden. Aus diesen Ursachen entstanden dann Zusammenstöße mit der Gendarmerie, Verletzungen auf beiden Seiten. Schließlich wurde aus Greifswald Militär herbeigezogen. Einige Personen wurden verletzt; erschwerterweise, wenn sich die bisherigen Nachrichten bestätigen, nicht schwer.

Verschuldet sind die aufregenden Vorfälle zweifellos durch die Fabrikleitung, die sich nicht scheut, gegen Arbeiter, weil sie im Lohnkampf stehen, vom Hausbesitzrecht gewaltsamen Gebrauch zu machen. Der Fall lehrt eindringlich, daß die angebliche „Wohltätigkeit“ der Arbeiterwohnungen in Wahrheit für die Arbeiter in den ernstesten Situationen ihres Lebens zur schweren Plage wird. Die Wohltätigkeit des Unternehmertums, das Arbeiterwohnungen errichtet, beruht in den meisten Fällen darin, daß die Arbeiter um die Ausübung ihres Koalitionsrechts betrogen werden sollen.

Der Vorgang in Wolgast kann für die Arbeiter eine einbringliche Lehre sein, daß sie sich vor denartigen Wohltaten des Unternehmertums aufs äußerste hüten müssen.

Ein Telegramm des Bureau Girix schildert die Vorgänge in Wolgast wie folgt:

Wolgast, 22. Mai. Infolge des Streiks bei der Zementfabrik Pommerischer Industrieverein Aufstopp-Stein sollten am Mittwoch abend einige Arbeiterfamilien aus den Arbeiterwohnhäusern der Fabrik evakuiert werden, wobei Gewalt angewandt wurde. Den evakuierten Beamten wurde tödlicher Widerstand entgegengebracht, so daß Gendarmerie aufgerufen wurde. Von den Streikenden wurden die Gendarmen mit Steinen beworfen, so daß sie von der Waffe Gebrauch machten. Hierbei wurden einige Personen verletzt, und auch einige Gendarmen und Polizeibeamte wurden durch Steinwürfe kampfunfähig gemacht. Den 285 Streikenden hatten sich Radfahrer angegeschlossen, und der Aufruhr wurde so groß, daß der Magistrat schließlich Militär requiriert. Als aus Greifswald zwei Kompanien vom 8. Bataillon des 42. Infanterie-Regiments ankommen, wurden sie auf dem Bahnhof mit Hohn begrüßt. Der Hauptmann forderte die Menge auf, auseinanderzugehen, und als die Aufforderung keinen Erfolg hatte, sah er sich genötigt, die Seitengewehre aufzufassen; hierbei wurden einige Personen, jedoch keine schwer verletzt. Dann wurden Patrouillen in die Stadt geschickt, die die Straßen säuberten, und nach einer Viertelstunde war die Stadt vollkommen ruhig.

Wolgast, 22. Mai. Die Streikenden haben eine Versammlung einberufen, in der eine Kommission unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. Rimmers gewählt wurde, die über die eventuelle Einstellung des Streiks beraten soll. Sollte eine Fortsetzung des Streiks beschlossen werden, so beschließen die Arbeiter der anderen Betriebe, zugunsten ihrer streikenden Kollegen in einen Generalstreik einzutreten.

Eine Wahlreform für England.

Von unserem Korrespondenten.

London, den 21. Mai.

Der Premierminister Asquith hat gestern eine überraschende Erklärung von großer Wichtigkeit abgegeben. Bekanntlich wurde zu Anfang der gegenwärtigen Parlamentssession eine sogenannte private Bill eines liberalen Abgeordneten mit einer großen Mehrheit in zweiter Lesung im Unterhause angenommen, wonach die Wahlberechtigung auf alle Frauen ausgedehnt werden sollte, welche die gegenwärtig für die Männer geforderten Bedingungen erfüllen. Gestern nun hat eine Deputation von Parlamentariermitgliedern den Ministerpräsidenten, Deputation von Parlamentariermitgliedern zu danken, ohne welche der Bill jene technischen Erleichterungen zu schenken, ohne welche sie nicht zum Gesetz fortgeschritten kann. Die Deputation konnte nicht auf viel Sympathie von Seiten Asquiths rechnen, denn dieser ist als persönlicher Gegner des Frauenwahlrechts bekannt und er ist als zusammen mit einer Minderheit seiner Kabinettskollegen feierlich gegen die zweite Lesung der betreffenden Bill gestimmt.

Die Antwort des Ministerpräsidenten hat jedoch die Erwartungen angenehm enttäuscht. Wohl weigerte er sich, der in Frage stehenden Bill zur Gesetzgebung zu verhalten, aber gleichzeitig erklärte er, daß die Regierung das Prinzip des Frauenwahlrechts keineswegs zurückweise. Die Regierung werde es als ihre Pflicht ansehen, nach der Abschluß dieses Parlaments, also noch vor den nächsten allgemeinen Wahlen, eine weitreichende Reform des geltenden Wahlrechtssystems einzuführen, um dem konfusem Zustand und den vielfachen Anomalien des geltenden Wahlrechts ein Ende zu machen. Wenn diese Regierungsmaßregel dem Parlament vorgelegt werden wird, dann wird die Regierung nichts dagegen einwenden, wenn durch einen Zufall der Wahlberechtigung auch auf die Frauen ausgedehnt wird, vorausgesetzt, daß diese Änderung sich in einer demokratischen Richtung bewegt.

Die Erklärung des Ministerpräsidenten ist allerdings nicht ganz ohne Vorbehalte, er hat sich vorsichtigerweise einige enge Hintertüren offen gelassen, durch welche die Regierung im Notfall zurückweichen könnte. Wenn aber die Erklärung Asquiths ehrlich gemeint ist, und vorläufig liegt kein Grund vor, daran zu zweifeln, so wird sie von den breiten Massen des englischen Volkes mit der größten Begeisterung empfangen werden und, wenigstens soweit die arbeitenden Männer und Frauen Großbritanniens in Betracht kommen, werden sie um der versprochenen umfassenden Wahlrechtsreform willen auf die dem Parlament vorliegende Bill bereitwillig verzichten.

Die Erklärung des Ministerpräsidenten ist eigentlich eine Stellungnahme zu einer Frage, welche die Arbeiterbewegung Englands seit Jahren lebhaft beschäftigt hat, zu der Frage nämlich, ob die einfache Ausdehnung des geltenden Wahlrechts auf die Frauen oder ein ganz neues, weitgestrecktes allgemeines Wahlrecht für beide Geschlechter in erster Linie anzustreben sei. Den Vorkämpfern der ersten Methode, der sogenannten Limited Bill (begrenzter Gesetzentwurf), kam es in erster Linie auf die grundsätzliche, theoretische Beteiligung der Entziehung des weiblichen Geschlechts an, während es den Anhängern der zweiten Methode, des sogenannten Adult Suffrage (Wahlrecht für jeden Erwachsenen beiderlei Geschlechts), um die praktische Erringung einer wahrhaften Demokratie zu tun war. Das in England geltende Wahlrecht ist nämlich kein ganz allgemeines, es ist an einen allerdings ganz geringen Besitzgenus, die Inhabung einer eigenen Wohnung oder Stelle von einem bestimmten Wert, gebunden, welcher Besitz aber doch hoch genug ist, viele Hunderttausende englischer Arbeiter politisch rechtlos zu machen. Außerdem enthält das Wahlgesetz eine Unmasse einschränkender und oft konfuse Bestimmungen, die die Wahlberechtigung weiterer Arbeitermassen der Willkür des zuständigen Beamten überantworten. Die einfache Ausdehnung des geltenden Wahlrechts auf die Frauen würde deshalb eine ganz gewaltige Vervollständigung der bestehenden Klassen bedeuten. In erster Reihe würde die übergroße Mehrzahl der vererblichen Arbeiterinnen rechtlos bleiben, weil sie doch keine eigenen Wohnungen außer denen ihrer Ehemänner halten, während die verheirateten Frauen der besitzenden Klasse ihr Wahlrecht auf Grund anderer Bestimmungen des Gesetzes (Haus- oder Grundeigentum u. a. m.) erwerben könnten. Auch die unterbezahlten Arbeiterinnen wirtschaftlichen Lage der Wohnungsgenossen viel schlechteren wirtschaftlichen Lage der Männer. Aus diesen Erwägungen heraus haben die Jahreskonferenzen der Arbeiterpartei, zuletzt auch in Hull, die Limited Bill wiederholt mit großer Mehrheit zurückgewiesen, diese für einen „retrograden Schritt“ erklärt und das Adult Suffrage gefordert. Denselben Standpunkt nimmt die sozialdemokratische Partei Englands ein und demgemäß hat auch die Internationale sozialistische Frauenkonferenz in Stuttgart 1907 entschieden.

Die in zweiter Lesung im Unterhause angenommene und von Asquith zurückgewiesene Vorlage ist nun eine solche Limited Bill. Wenn der Ministerpräsident hingegen sein gestern gegebenes Versprechen erfüllt und ohne Hintergedanken eintritt, so gebietet es die Gerechtigkeit, daß die Arbeiterpartei und die Sozialisten genaugen es zu dem von der Arbeiterpartei und den Sozialisten geforderten Adult Suffrage oder zu dem allgemeinen Wahlrecht beider Geschlechter führen. Dieser Ausblick wird recht bei der Wahlreform für England. Dieser Ausblick wird recht bei der Wahlreform für England. Dieser Ausblick wird recht bei der Wahlreform für England.

Ein Vergleich zwischen England und Deutschland muß sich jedem aufdrängen. Während die deutschen Wähler haben immerfort auf Mittel und Wege sinnen, das Volk seiner politischen Grundrechte auf jeden Mann und jedes Weib, auf alles, was Menschlichkeit trägt, auszubehnen, und so zu einer wahren Demokratie den Grund zu legen.

Ernte-Statistik.

Gerade in Jahren mit hohen Getreidepreisen ist es von größtem Werte nicht nur für alle am Getreidehandel Beteiligten, sondern vor allem auch für die Konsumenten, die für die Versorgung zur Verfügung stehenden Getreidemengen so genau wie möglich zu erfahren. Die Voraussetzung für eine genaue Kenntnis der Getreidemengen ist eine gute Erntestatistik. Was unsere Statistik mit der anderer Länder den Vergleich wohl anhalten können, daß sie weniger befähigt und unvollständig ist, das dürfte von allen Seiten zugestanden werden. Der Getreidehandel hat schon wiederholt die Ergebnisse der amtlichen Statistik bemängelt. Besonders auffallend ist schon der Widerspruch, der sich zwischen den Zahlenhandbüchern und den nachherigen Erntestatistiken bemerkt. Aber auch die Statistik über die Ernteresultate fehlt nicht ganz allgemein hinter der Wirklichkeit zurück. Wir erinnern an den starken Unterschied zwischen der amtlichen Erntestatistik im Jahre 1903 und einer von Professor Rühlmann veranlaßten privaten Aufnahme für das nämliche Jahr. Was dieser privaten Aufnahme, die auf Grund einer Umfrage bei circa 9000 Landwirten, Zehntensammlern, Genossenschaftlern, Händlern, Mählern und Vermaasungs-Genossenschaftlern gewonnen wurde, ergab sich eine sehr viel reichere Ernte als nach den amtlichen Ziffern.

Die Abweichungen waren ganz erheblich und betragen für das Brotgetreide nicht weniger als 1,28 Millionen Tonnen oder fast 25 Prozent des Ertrages nach der amtlichen Statistik. Nun soll keineswegs gesagt werden, daß die Ergebnisse der privaten Aufnahme der Wirklichkeit entsprechen. Wasstenswert ist nur, daß die amtlichen Ziffern den Ertrag sehr viel höher und darum auch höher angeben als die amtliche Statistik. Auch in anderen den Getreidehandels meist man der Ansicht ist, daß die Ergebnisse der amtlichen Statistik hart hinter der Wirklichkeit zurückbleiben. Es ist nun aber keine Frage, daß schon ein weit geringeres Maß als 1,28 Millionen Tonne Erntezug den Markt für Brotgetreide unendlich beeinflussen würde. Und es ist unendlich verwunderlich, daß die statistisch nachzuweisende Knappheit in der Versorgung soll nie in dem berechneten Grade eintreten, wie wir wohl aus diesem Jahr wieder zu beobachten Gelegenheit haben werden.

Die amtlichen Ziffern beeinflussen aber doch in ausgiebiger Weise die Marktlage und die Preisbildung, denn die privaten Beobachtungen und Erfahrungen einzelner Händler vermögen eben nie und nimmer den Umfang der Erntemenge auch nur einer Provinz, geschweige denn eines Reiches zu beurteilen. Der amtliche Getreidehandel trägt mangels einer zuverlässigen Erntestatistik vielmehr den den häufigen zufälligen oder künstlich herbeigeführten Veränderungen von Angebot und Nachfrage ab, woraus sich denn auch die für starken Preisabweichungen erklären. Auch die Aufnahmen der sogenannten Preisstatistiken haben nur sehr geringe Bedeutung, so wichtig sie auch dem Getreidehandel erscheinen mögen. Denn die Größe dieser Vorräte wird durch Interessenten bestimmt, die sie je nach Vorlieben anzuheben oder vermindern können. Nur eine möglichst gute Erntestatistik würde eine Basis für eine gesunde Preispolitik erschaffen. Diese zu schaffen, muß das Verfahren nicht nur der amtlichen, sondern erst recht der Konsumenten sein. Freilich, was den Konsumenten kümmert sich um Fragen der Wirtschaftstatistik?

Es ist zweifellos nicht leicht, brauchbare Verbesserungsversuche zu machen, und vor allem soll man nicht glauben, daß man schon eine vollkommene Statistik schaffen könne. Es kann jedoch viel mehr nur darum handeln, zunächst die heutige Statistik weitestgehend zu verbessern. Wichtig ist vor allem, daß die Erntestatistik in den kleineren Bezirken, aus denen schließlich die Erntestatistik für ganz Deutschland hervorgeht, in möglichst gewissenhafter Weise erfolgen. Am besten wäre es, für die Provinz eine besondere Zählkommission einzusetzen, die mit Rücksicht auf die verschiedenen Interessen auszusammensetzen werden müßte. Es müßte der Produzent, Interessen auszusammensetzen werden müßte. Es müßte der Produzent, Interessen auszusammensetzen werden müßte. Es müßte der Produzent, Interessen auszusammensetzen werden müßte.

England — Frankreich — Rußland.

London, 22. Mai. Die Zusammenkunft zwischen dem König Edward und dem Kaiser auf der Reede von Rosol wird drei Tage umfassen. Wie jetzt amtlich bekanntgegeben wird, werden die Königin und die Prinzessin Victoria den König Edward auf seiner Reise nach Rußland begleiten.

Paris, 22. Mai. Die Zusammenkunft des Königs von England und des Kaisers wird hier mit großer Sympathie im Sinne einer

Vertical text on the left margin, likely a printer's mark or address.

Dedrophon-Theater

Größt. Kino-Unternehmen der Residenz.
34 Wettinerstraße 34.

Trotz warmer Jahreszeit
angenehmer, kühler Aufenthalt.
Summervoll! Dezent! Dramatisch!

1. Teil:
Berwick'sche Anträge (urkomisch)
Samlet (Drama).
2. Teil:
Der alte Schauspieler (Drama)
Entwicklung der Trachten (interess.)
3. Teil:
Banditenliebe (Drama)
Ein guter Spah (Hum.)
Unerwartete Rückkehr (Humor.)

Filiale:

Königsbrücker Straße 37

1. Teil:
Wirksame Arznei (Humor.)
Fischerrei in Astrachan (belehrend).
2. Teil:
Unberufener Gepäckträger (Hum.)
Schwarze Prinzessin (Drama).
3. Teil:
Puppenstücke (kolibriert)
Zusammenstoß des Dampfers
Gladiator
Eine teuflische Sinfonie (Humor.)
Künstlerische Klavier- u. Harmonium-
Begleitung. Erste Bedienung.
K. Szeifen und Getränke.

Superior-Fahrräder
u. Zubehörteile

Das die vorzüglichsten und in jeder Hinsicht die billigsten sind. Reparaturen werden schnell und gründlich ausgeführt. Waffen, Nähmaschinen, Wasch- u. Nähmaschinen, Taschen- u. Wanduhren, Sprachmaschinen u. s. w. Ferner: Sa. gratis u. portofrei: Fahr-Praktikanten.

Hans Hartmann, A.G., Eisenach 130

Diamantlackfarbe
1 Pfund 90 Pf.

Prima Bleiweiß in Öl	30 Pf.
Prima Leinöl	30
M. Ocker in Öl	30
Bester Bernsteinlack	95
Sichelleim	12
Malerschmierseife	22
Schleimkreide	30

empfehlen

Drogerie Am See 21.

Mutterspritzen

Spülkannen v. 1 l. an, Leib-
binden und alle hygienischen
Frauenartikel.

Preisliste gratis. 15 Proz. Rabatt.

Frau Heusinger

Am See 37.
Gute Privatbäckerei.

Wo kaufen Sie?
solid u. billigst!

Bekanntlich bei

**Möbel-
Hesse**

Dresden, Rosenstr. 45.

Spezialität:
Braut-Ausstattungen.

Preiscontant franko.
Portofreier Versand.
Teilsahlungen gestattet!

Neu eröffnet!

Zu namend billigen Preisen
haben Sie bei mir herrschaft-
liche, wenig getragene Jackets,
Fracks, Gehrock-Anzüge, ein-
farbige Jackets, Westen, Hosen,
Schuhwerk, alt u. neu. Auch
Neugeborene sehr billig nur
Reinwollbekleidungsstoffe Neue Gasse 13.

Sofas gut gearb.
38, 45
u. 54 M.

Bildrufer Straße 33, 1. Et.

Prachtkinderwagen Dredde für
selbständig auf- u. absteigend, erhält
Sie elegant zum Jahrespreis 100 Proz.
Rabatt direkt von d. Fabrikantenfabrik
Jul. Tretbar in Grimma 97

Hygiena Zahntechnische Akademie

Privatinstitut (keine Klinik)
Gr. Zwingerstr. 22 (im Hause des Konsumvereins)
Paul Hellberg.

Mein Institut bietet jedermann ohne Unterschied des Standes, ob Handwerker, Arbeiter oder Bürgerfamilie, die Gelegenheit, sich auf billigste Weise guten und gediegenen Zahnersatz, Plomben usw. zu beschaffen; daher fort mit der alten Preisberechnung. Ich berechne

Künstliche Zähne 1.50 Mark
300 Mark Belohnung

unter Garantie für guten Sitz und Brauchbarkeit pro Zahn mit Kautschukplatte.

demjenigen, der mir nachweist, daß ich höhere Preise als 1.50 Mark pro Zahn mit Kautschukplatte fordere. Wer künstliche Zähne mit Kautschukplatte zu höheren Preisen als 1.50 Mark pro Zahn verlangt, den muß ich zurückweisen. Goldklammern, 14kar., zur Befestigung des künstlichen Zahnersatzes sowie Gebißeinlagen und Plombierungen müssen extra bezahlt werden.

Zahnziehen in örtlicher Betäubung, schmerzlos, 1 Mark.

Spezialität: Umarbeitung von nicht litzenden Gebissen, sowie Plombierungen in Gold, Silber-Amalgamen, Porzellan-Zementen allerbilligst und in korrekter Ausführung. ..

Sprechzeit von 9-12 und 2-7 1/2 Uhr, Sonn- und Feiertags von 9-1 Uhr.

Meine Uhr
geht nicht mehr! Wo soll ich sie hinhängen? Zu

H. Lorenz
nur Schöffergasse Nr. 4
vom Altmarkt aus rechte Seite
wo man alle Uhren gut und billig repariert. Preisangabe sofort.
Neue Uhren billigst.

Trauringe in grosser Auswahl
und in allen Preislagen.
Bitte auf die Firma genau zu achten!

**Konzert
und Theater im Haus** durch
die vollkommenste
Sprechmaschine:

**Mil-
Opera**

Interessanter Katalog gratis
Dro. Jacob sen. Berlin, 346
Friedenstr. 9
**Bequemste
Monatsraten!**

Wollen Sie
gute getragene und neue
Herren-Anzüge, Heber-
sicher, Hosen, Fracks und
dergl. kaufen, bemühen Sie sich

Landhausstr. 10, l.
Frack- und Gehrock-Verleihinstitut.

Achtung! * Radfahrer!

Warum

Schafft jetzt jeder Arbeiter sein Rad
zur Reparatur und kauft seine Be-
standteile nur noch im Vöbtauer
Fahrradhaus bei **Krause-
Karlo**, nur Vöbtauer Str. 92.
Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

Prachtkinderwagen Dredde für
selbständig auf- u. absteigend, erhält
Sie elegant zum Jahrespreis 100 Proz.
Rabatt direkt von d. Fabrikantenfabrik
Jul. Tretbar in Grimma 97

Sieben erschienen:

Vereinsgesetz
vom 19. April 1908
mit Ausführungsbestimmungen.

Für den praktischen Gebrauch des Juristen und
Laien erläutert von **Wolfgang Heine.**

Preis 50 Pfennig.

Zu beziehen durch die
Volksbuchhandlung, Dresden, Zwingerstrasse 21.

**Trau-
Ringe**
modernster Form
ohne Lötung

MOLL
Annen-Str. 10 c
am Post-Platz

Wasch-Stoffe
zu Kleidern, Blusen usw.
Grosse Auswahl.
Neueste Muster.
Solid - billig.

28 Ernst Venns
Annenstraße 28.
Gegründet 1882.

Sein Blut

verleiht man am besten im Frühjahr
zur Vorbeugung gegen Krankheiten mit
Kräuter-Maisur Caraparril.
Dr. Schmarke Dr. Brandes.
Eine Verabreichung, angenehm mit
Lein- und abkühlend. Preis
1 Pf., versch. 1.20 Pf. Klein-
verkauf und Versand nach auswärts.
Salomonis-Apothek,
Dresden-K., Neumarkt 8.

Heiter! zu Anaben-Anzügen
u. Hosen 1-2 l., M.
Tuchlager Amalienstr. 17, l.
Edon. Soja, Weill, Matr., Bülch.
Garn. bill. Freibergstr. 45, 94. p. z.

Solidaria-Fahrräder
Das beste Rad der Gegenwart!
Lieferung auf Wunsch auch gegen
Teilszahlung. Anzahlung 20-40 Mk.
K. 4-16, Kautschuk bei Reparatur von
M. 20 an. Zubehör billig. Katalog unentgeltl.
J. Jendrasch & Co., Charlottenburg 126

K. Dittrichs Kinderwagen,
Sport-, Sitz- und
Liegewagen sind
die besten. Viel bil-
liger wie im Laden
ob. groß. Konfurrenz-
Reklamageschäft.
Jeder überzeugt sich
vor Kauf.

Dresden-A., Lillengasse 6, pl.
nächst dem Posttag u. Am See.

**Gutgehendes Maurer-,
Maler- u. Ofen-Geschäft**
billig zu verkaufen. Gute Kundsch. u.
Günstige Bedingungen. Wird nur
Familienverhältnissen halber ab-
gelassen. Reflektanten wollen ab-
sprechen: **F. R. 212** Gr. d. Bl.

Kinderwagen mit G. R. billig
zu verk. Döhlerer Str. 26, 3. Et., l.
Wöbl. Zimmer zu verm. Röh-
l. b. Genossen F. B. Klauenstr. Ring 2.

Wer Stellung sucht
verlange die **Deutsche
Wafanzendorf, Ehlingen 86.**

Gartenfrauen
sodort gesucht.
Spargelplantage **Wenklich**
Gartenstraße.

Suche zum 15. Juni unabhängige
händige

Frau od. Mädchen
zu Hand- u. Küchenarbeit. Näheres
Gasthof Heidenau.

Verloren kleine gold. Nadel,
Hufeisen mit roter Koralle. Gegen
gute Belohn. abzugeben im **Wietz.**

4. Reichstagswahlkreis. Bezirk Loschwitz

Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser langjähriges
Mitglied, der Gärtner
Hermann Hamann, Loschwitz
am Donnerstag verstorben ist.
Ehre seinem Andenken.

Die Beerdigung findet Sonntag den 24. Mai, nachmittags
4 Uhr, von der Halle des Loschwitzer Friedhofes aus statt.
Zahlreiche Beteiligung erwünscht. Die Bestattungsl.

Deutscher Bauarbeiterverband.
Zweigverein Dresden und Umgegend.

Am Freitag den 22. Mai 1908 starb ganz unerwartet
unser treuer Kollege

Ernst Jakob
im Alter von 43 Jahren und 3 Monaten.
Leicht sei ihm die Erde.

Die Beerdigung findet Montag den 25. Mai, nachmittags
3 Uhr, auf dem äußeren Friedrichsdorfer evangel. Friedhof statt.
Um zahlreiches Beisein der Kollegen zur letzten Ruhe-
stunde ersucht
Die Verwaltung.

Dierdurch die traurige Nachricht, daß am 22. Mai, nachmittags
2 1/2 Uhr, meine innigstgeliebte Gattin, **Auguste Kirste,**
geb. **Mausch,** nach längerem Leiden verstorben ist.
Die Beerdigung erfolgt Montag den 25. Mai, nachmittags
3 Uhr, von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus.
Der trauernde Gatte **Adolf Kirste, Chertzen 10.**

Dank.

Für die vielen Beweise wohlthuerender Teilnahme bei
dem Hinscheiden ihres teuren Entschlafenen, Herrn

Gastwirt Paul Ludwig

sprechen ihren

herzlichsten Dank

aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dresden, im Mai 1908.
Schnorrstr. 62.

Hersinnigsten Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzlich-
sten Teilnahme und den reichen Blumenkranz beim Heimzuge unserer
geliebten Gatten und Vaters **Wenzel Stenut.** So-
lender Dank unserem Hauswirt, der uns in jeder Hinsicht mit
Rat und Tat zur Seite stand. Dank auch lieben Kollegen für das
freiwillige Tragen, dem **M. G. H. Preis** Lieb, Geduld, für den
Sorg u. Herrn **Ballor Weisner** für die trefflichen Worte am Grabe.
Gruna, den 20. Mai 1908.
Die trauernde Witwe **Anna Stenut** und Kind.

Für unsere geübten Abonnenten in Landeshut, Nieder-
Lützen, Loschwitz und Umgegend liegt der heutige Katalog des
Broschüre des **Photogr. Ateliers von E. Rosenkranz** bei.

Metropol-Theater

16 Wettinerstr. 16.

Man bittet genau auf die
Gaudnummer zu achten.
Das ganz vorzügl. künstlerisch
gewählte Pracht-Programm
Humoristisch, belehrend, dramatisch

1. Teil:
Tonbild: Heil sei dem Teufel
Der alte Schauspieler (Drama)
Unerwartete Rückkehr (Humor.)
2. Teil:
Tonbild: Hosen-Couplet
Brasilien, die Welterlöser
Petro-Chigada
Großvaters Willen (Humor.)
3. Teil:
Tonbild: Die Stadt
Joseph, der Birat (Drama)
indischen Ozean.
Künstlerische Musikbegleitung
Wirkungsvolle Solisten.
Sie werden gerne wieder
kommen!

**Internationales
Patentbureau**
Schnorrstr. 54, l.
Auskünfte freil. Bester Platz für
wenig bemittelte Erfinder.

Er. 11

Als erste
Republikati
i d r s , E
aufnahm.
1904/05 d
f angevor
ge von 7
igung ohn
igung auf
Es merck
Medensche
Rgl. Sa
den Jahre
station W
stfidekom
Kapitel 5
nen. Na
d die Etat
Es folg
demie
einem L
e weitere
25 100 W
Stimmen
e von 12
Akademie
Der le
I g e i
mansthaft
Ab. G
gustabur
nnen bei
Künigle
diesen G
Eodam
er, darun
zung des
geleht.
Dienst
antbeiebn
Ab. G
geordnun
l Seiten
den durch
die Perio
ge. Wenn
m Kapit
Der W
mit bei de

Ve

Aus de
berfühng
e jid, u
en. Ma
nung für
ren. Neb
Tage b
hen Ehr
ber abfa
die Son
d, daß de
stimmige
her Weg
überall
Höflichk
föhre wer
forge, wo
I b - G
nge: wie
ben Riede
ter von c

H.
emp
Elsas
bla
Flei
So
Sel
Wie b
Zier
Curt
Wischer-
nogen

Blumen-Säle

Blumenstrasse Nr. 48. Haltestelle Bönischplatz.

Sonntag und Montag
zum Geburtstag Sr. Majestät des Königs Friedrich August
in den herrlich geschmückten Räumen
Grosser Fest-Ball
ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Leib-Grenadier-Regiments
Es ladet freundlichst ein
August Lorenz

Diana-Saal Jeden Sonntag und Montag
Grosser öffentl. Ball
bis nachts 12 Uhr.
Sonntag von 4 Uhr an
Frei-Tanz.
Jeden Montag:
grand bal paré
von 7 bis 11 Uhr.
Schönstes und grösstes Ball-
Etablissement der Residenz. Herren 50 Pf., Damen 20 Pf.
Stufenbahn. Hallecke: Florstra. - Jughay. Herm. Hanse, - Wesiber.
Dieser abgetrennte Abschnitt berechtigt
zum vollständig freien Eintritt.

Ballhaus Bautzner
Str. 35
Tel. 3662
Sonntag und Montag
Grosse Ball-Musik
Sonntag von 4-1/2 Uhr, Montag von 7-11 Uhr: Freier Tanz.
Sämtl. nur erlitt. Bierer liefern in Siphons nach allen Stadtteilen.
Anna verw. Dietzel.

Reichshallen Palmstrasse 13, 1 Minute vom Postplatz.
Sonntag und Montag
Feiner Ball à la Paris.
12 Stück Tanzmarken 60 Pf.
Sonntag von 4-1/2, Montag von 7-11 Uhr: Freier Tanz.
Es ladet ergebenst ein Ernst Binder.
In den unteren Räumen: Feines Kabarett erstklass. Kräfte.

Bellevue Walthersstrasse 27, am Friedrichstädter Bahnhof.
Sonntag u. Montag
Grosse öffentl. Ballmusik.
Sonntag von 4-6, Montag von 7-11 Uhr: Freier Tanz.
Um gütigen Zutritt bitten Oswin Nietzsche u. Frau.

Stadt Leipzig. Leipziger Strasse 76.
Jeden Sonntag und Montag
Feine Ball-Musik.
Hochachtungsvoll F. Schmaack.

Körner-Garten Gr. Meissnerstr. 19.
Sonntag u. Montag
Öffentl. Ball.
Montag: Tangverein v. 7-11.
Herren 30 Pf. Damen frei.
A. Bitterlich.

Deutsche Reichskrone Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.
Sonntag und Montag
Öffentl. Ballmusik
Anfang: Sonntag 4 Uhr und Montag 7 Uhr.
M. A. Pootzsch, Wesiber.
Wöchentlich: Grosse Gartenkonzerte.

Gambrinus-Säle, Löbtauer-
strasse 66.
Sonntag
Grosse öffentliche Ballmusik.
Hochachtungsvoll A. Hess.

Gasthof zu den Linden Telefon 7825 Vorstadt Cotta Telefon 7826
Jeden Sonntag und Montag
Grosse schneidige Ball-Musik
Tanzmarken 10 Stück 60 Pf.
Es ladet ergebenst ein Karl Kratzsch.

Gasthof Wölfnitz. Sonntag von 4 Uhr an
Garten-Konzert. Nach Grosse Ballmusik.
Jeden Montag von 7 Uhr an: Feiner Ball.

Felsenkeller. Heute sowie jeden Sonntag
Konzert u. Ball.

Drei-Kaiser-Hof. Jeden Sonntag
Wiener Solisten - Frühschoppen - Konzert.
Von 4 Uhr an
Feine öffentl. Ballmusik.
Gasthof Schusterhaus Sonntag von 4 Uhr an
Garten-Konzert. Nach Grosse Ballmusik.
Jeden Montag von 7 Uhr an: Feiner Ball.
Gasthof Wölfnitz. Sonntag von 4 Uhr an
Garten-Konzert. Nach Grosse Ballmusik.
Jeden Mittwoch: Garten-Militärkonzert.

Achtung! Staunen erregen allgemein
der renovierte Saal
und der geschützte herrliche Garten.
Bürgergarten, Löbtau
Jeden Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Extrafeine Ballmusik.
Sonntags Gartenkonzert. - Zu Versammlungen, Vergnügen,
Familienfestlichkeiten usw. halte meinen Saal u. Garten bestens empfohlen.
Es ladet zu regem Besuch ergebenst ein R. Raumann.

Schweizerhäuschen Schweizerstrasse 1, nahe Chemnitzstrasse.
Sonntag und Montag bis 12 Uhr
Grosser öffentlicher Ball.

Centralhallen Jeden Sonntag und Montag
Hochfeine Ballmusik
Hochachtungsvoll Ernst Herzog.

Sächsischer Prinz, Schandauer-
strasse 11.
Sonntag u. Montag
Grosser öffentl. Ball.
12 Tanzmarken 80 Pf. 6 Tanzmarken 40 Pf.
Es ladet ergebenst ein E. Urban.

Germania Sonntag
Feine
Ballmusik
Alt-Gruna.

Wettiner Säle (Dresdner
Koglerheim)
12 Friedrichstrasse 12.
Sonntag bis 12 Uhr, Montag (Königs Geburtstag) bis 1 Uhr
Feiner öffentlicher Ball.
Sonntag von 4-5 1/2 Uhr
Montag von 6-7 1/2 Uhr
Freier Tanz.
Billigste Tanzgelegenheit. - Militär freien Eintritt.
Donnerstag (Himmelfahrt) den 23. Mai 1908
Feiner öffentlicher Ball.
Hochachtungsvoll E. Krämer.

Gasthof Heute Sonntag
Niedersedlitz. Öffentl. Ballmusik
Dazu ladet freundlichst ein Th. Freitag u. Frau.

Gasthof Blasewitz Jeden Sonntag: Feine Ballmusik
Vollständig neue Besetzung. - Es ladet freundlichst ein L. Orland.

Gasthof Seidnitz. Schneidige Ballmusik
Jeden Sonntag
„Zum Steiger“
Pötschappel - Plauenscher Grund - Nieder-Pötschappel.
Sonntag: Öffentl. Ballmusik
Emil Thoma.

Gasthof Mockritz Morgen Sonntag
Feine Ballmusik und Garten-Freikonzert
Es ladet höflichst ein A. Knoll.

Paradies-Garten, Zschertnitz
Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.
Endstation der Strassenbahn.
Sonntag und Montag

Grosser Elite-Ball
Speisen und Getränke in bekannter Güte.
Hochachtungsvoll Max Ad. Held.

Gasthof Kaditz. Jeden Sonntag
Große öffentliche Ball-Musik.
Hochachtungsvoll Friedrich Hantzsch.

Gasthof zum Lamm Dresden-Trachau, Leipziger Strasse.
Morgen Sonntag: Garten-Freikonzert u. Ball.

Wilder Mann. Sonntag und Montag
Grosse Ballmusik.
Kontertanz.

Gasthof Kaitz Jeden Sonntag
Feine Ballmusik
Tour 5 Pf. Eintritt frei.
Es ladet erg. ein A. Fiedler.

Erholung Neue
Musik
Öffentl. Ball.
Schandauer Strasse 73. A. Richter u. Frau.

Gasthof Briesnitz. Morgen Sonntag
Feiner Ball.

Donaths Neue Welt Jeden Sonntag u. 4 Uhr
Öffentliche Ballmusik
Jed. Wirt u. Gast u. 4 Uhr
Grosses Gartenkonzert u. Kinderball
Eintritt 10 Pf. Kinder frei.
O. Feger.

Feldschlößchen zu Kaditz Jeden Sonntag
Schneidige Ballmusik.
Um pünktigen Zutritt bitten
Artur Biss.

Gasthof Grüne Wiese. Dresden-Gruna, am Ausgang des Grossen Gartens.
Sonntag: Grosse öffentl. Ballmusik.

Brauns Etablissement, Dölzchen. Heute sowie jeden Sonntag von halb 4 Uhr an: Garten-Freikonzert
und Ball. - Angenehmer Familienaufenthaltsball. - H. Maaschen.

Musenhalle

Station: Reisewitzer Strasse.

Jeden Sonnabend: **Garten-Freikonzert.**
 Sonntag u. Montag bis 12 Uhr
Feiner öffentlicher Ball
Freitanz.
 Sonntag von 4-5 1/2 Uhr:
 Montag von 7-8 1/2 Uhr:
 Vereinen, Gewerkschaften usw. empfehle ich meinen auf das
 eleganteste vorgerichteten Garten zur
 Abhaltung von Konzerten, Sommerfesten u. Wanderaufenthalten.
 Den Friedhofbesuchern empfehle meine guten Lokalitäten.
 Um gütigen Zuspruch bittet Ernst Valten.

Löbtau

Strassenbahn-Verbindung: Postplatz-Wölfnitz.

Dresdner Volkshaus

Ritzbergstrasse 2 * Telephon 1425 * Maxstrasse 13.
 Eigenes Heim der Dresdner organisierten Arbeiterschaft.
 Grosse freundliche Restaurationsräumlichkeiten. Bestgepflegte Biere nur aus
 besten Brauereien. Vorzügliche Küche - grosse Auswahl - kleine Preise.
 Im grossen Saal:
 Sonntag den 24. Mai: Tanzabend des Verbandes der Gemeindefreier.
 Sonntag den 31. Mai: Jugendbildungsverein: Kunstabend.
 Folgende Sonntage: 14. Juni, 5. Juli, 2. 9. 16. und 23. August, sind noch nicht
 besetzt und bitten wir die Gewerkschaften und Vereine, hiervon Gebrauch zu machen.

Strianon Gr. öffentliche Ballmusik.

Sonntag und Montag
 Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz.
 Montag von 7-9 Uhr
 Donnerstag (Himmelfahrtstag): Grosse Ballmusik.
 4-6 Uhr: Freier Tanz. Hochachtungsvoll Richard Brlx.

Carola-Garten Feine Ball-Musik.

Sonntag und Montag
 Sonntag von 4-6 Uhr freier Tanz.
 Montag von 7-9 Uhr
 Donnerstag (Himmelfahrtstag): Grosse Ballmusik.
 4-6 Uhr: Freier Tanz. Hochachtungsvoll Richard Brlx.

Gasthof Pieschen. Grosse öffentl. Ballmusik.

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

am alten Kloster

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Sammers Hotel. Grosse Ball-Musik.

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Gasth. z. Hecht

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Pariser Garten

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Konzert der Oberbayerischen National-Sängergesellschaft Zurlinden.

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Reichskrone

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Gasthof Rippien.

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Unterer Gasthof, Lockwitz.

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Jägerhof

Sonntag
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf. Hochachtungsvoll August Leipert.

Hermann Möbius
 18 Zahnsgasse 18
 hält sich bestens empfohlen.
 Verkehrskol u. Arbeitsnachweis
 der Gastwirtsgehilfen.
 Bittige Anerkennung. Hochachtungsvoll
 = Telephon 291. =

Zum Lindenbaum
 Sittenbergstrasse 42
 empf. warme und kalte Speisen
 in jeder Tageszeit.
 Feinstellener Lager, echt bayrisch-
 lische gutes Einfach-Bier.
 Hochachtungsvoll Ernst Wolke.

Mönchshof
 Rudolfsstr. 16, Ecke Sonnabld.
 empfiehlt seine freundl. Lokalitäten
 einer geeigneten Beachtung.
 Vorzügliche Speisen u. Getränke.
 Karl Besehel und Frau.

Goldne Krone, Kl.-Zschachwitz
 Sonntag
Grosse Ball-Musik.
 Herrlicher Ausflugsort mit schattigem Garten.
 Strassenb.-Verbind. v. Laubegast-Niedersedlitz.
 Zahlreichem Besuch sehr entgegen.
 Karl Dietze.

Onkel Toms Hütte
 empfiehlt ihren neuerrich-
 teten, herrlich gelegenen
 Garten zum gef. Besuch.
 ff. Speisen u. Getränke
 Tgl. frische Backsche.
 Jeden Mittwoch:
 Selbstgeb. Gierlinken.
 Franz Klaus.

Kosts Gasthaus
 Sonnabend Freiburger Platz Sonntag

Gr. Kabarett-Abend.

Gasthof Kleinnaundorf.
 Sonnabend, Sonntag und Montag

Gr. Turnhallen-Weihe
 Sonnabend den 23. Mai, von 8 Uhr an

Grosser Kommers.
 Sonntag den 24. Mai, früh 5 Uhr: Weckruf. Von 11 bis
 1 Uhr: Empfang der Vereine. 1-3 Uhr: Stollen zum
 Festzug. 2-4 Uhr: Weiheakt. 3-5 Uhr: Festzug.
 5-7 Uhr: Turnen. Quartier: Grosser Ball.
 Montag den 25. Mai, von 7 Uhr an

Grosser Turner-Ball
 Einer reich zahlreichen Beteiligung entgegengehend, können mit
 freiem Eintritt.

Restaurant-Uebernahme.
 Einem hochgeachteten Publikum die ergebenste Mitteilung, dass
 ich das

Restaurant „Zum Elsässer Hof“
 Pfothenauerstrasse 33
 käuflich erworben und zur Privatwirtschaft übernommen habe und
 erwünschte der nächsten Arbeiterschaft meine Lokalitäten zu freier Ge-
 nussung.
 Hochachtungsvoll B. Körner.

Gasthof Weisdorf
 Wer kennt ihn?
 Gasthof Hintergersdorf
 Morgen Sonntag
 von nachm. 3 Uhr an

Garten-Freikonzert
 und Ballmusik.
 Es laden ergebenst ein Jul. Lindner.

Gasthof Coschütz.
 Sonntag:
 Konzert u. Ball.
 Hochachtungsvoll
 H. Kippenhahn.

Gasth. Rossthal
 hält sich zur Abhaltung von
 Sommer- und Gewerkschaftsfesten
 bestens empfohlen.
 Jeden Sonntag: Feiner BALL.

Restaurant
Julius Wendler
 Gerokstrasse 7
 empf. seine freundl. Lokalitäten.
 Gut. frakt. Mittagstisch.
 Eigene Zechkammer.

Fisch-Gölze
 Rest. Alte Eiche
 Marienheide

Welt-Theater

Beliebteste Etablissements dieses Genres.
 Programme dieser Woche:
Scheffelstrasse 21.
 1. Legende des Wessendes, kolor.
 2. Die Tochter des Vampirsommlers.
 3. Der weltliche Müddelpäper, hum.
 4. Bild u. d. Räuberherren d. Mail.
 u. a. u. d. einseitig. Kriegsdienst.
 5. Ein guter Spass, hum.
 6. 4. Aufnahme: Im Auto um die
 Welt, geprobt. Naturgenuss von
 Schilke nach der Bedingungslos.
Singende u. sprechende Photographie
 7. Mit mir lo ladt, a. d. C. v. Fledern.
Musikbegleitung durch Gustafsd. Kunstphonisten.
 Angenehmer Aufenthalt, von 3 bis 11 Uhr fortwährend Vorstellung.
 Donnerstag: Programmwechsel. Hochachtungsvoll G. Hamann.

Restaurant u. Stehbierhalle, Lortzing-Strasse 30
 Inh.: Hugo Gröschel
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten. Speisen u. Getränke vorzüglich.
 Mittagstisch von 35 Pf. an.
 Schönes Vereinszimmer frei.

Gasthof Naundorf
 bei Schmiedeberg, Bezirk Dresden.
 Empf. werten Vereinen und Gewerkschaften meine geräumigen
 Lokalitäten zur gefälligen Benutzung. ff. Speisen und Getränke zu günstigen
 Preisen. Kauterhaute Medicinaria Hochachtungsvoll Otto Pletzsch, Sch.

Börnerts Restaurant, Birkigt.
 Sonntag den 24. Mai 1908
 Grobes Schweinsprämien-Vogelschiessen.
 Werte Gäste und Gönner laden hierzu freundlich ein.
 Hochachtungsvoll Fr. verw. Börnert.

Restaurant Kamerun, Neu-Rochwitz
 dort finden Sie schöne Musik vom Edison-Orchester Berlin.
 Feinstellener Lager. Kadeberger Pfänner.
 Es laden höflichst ein Gustav Sommer.

Restaur. zum Landsknecht, Wartburg-Strasse 16
 empfiehlt warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 ff. Lager-, echt Bayerisch-, gutes Einfach-Bier.
 Jedem: Musikalische Unterhaltung durch neuestes Instrument.
 Freitag: Schlachtfest. Vereinszimmer.

Börnerts Gasthof, Zitzschewig
 den 31. Mai und 14. Juni Saal frei - großer Garten
 für Sommer- und Gewerkschaftsfeste geeignet. hält sich bestens empfohlen.

Richters Restaurant, Mohndstrasse
 empfiehlt seine Lokalitäten einer geeigneten Beachtung.
 Vereinszimmer. 60 Personen fassend, noch einige Tage frei!

Deutsche Eiche, Huttenstr. 1.
 Speisen u. Getränke von bester Güte. ff. Lager u. Münchner.
 Guter Mittagstisch von 35 Pf. an. Schöner Familien-Kulturnacht. Freund-
 licher Saal. Herrlicher schattiger Garten. Zahlreichen Besuch erbiten
 E. Löwe und Frau.

Das bestgepflegte echte Lichtenhainer trinkt man im Restaurant zum Hirsch am Rauchhaus
 Webbergasse 24, Scheffelstr. 19

Garten-Restaurant Vergißmeinnicht
 Trachenberge, Marienheide 71.
 Besten Weinern des Kadener
 Grundes hält sich
Wünschmanns Gasthof
 in Zschachwitz bestens empfohlen.
 Für Vereine u. Gesellschaften. Saal frei.

Renoviert!
Rest. Leisniger Hof
 Schöner Strasse 71.
 ff. Speisen und Getränke.
 Zum Besuch laden ein G. Airtel.

Restaurant Strassenbahnhallo!
Cossebaude
 hält sich bei Ausflügen und
 Versammlungen bestens em-
 pfohlen.
 Otto Zschnecko u. Frau.
 Neuerbauts grosses Gesell-
 schaftszimmer.

Saal frei!
 Hosterwitz bei Pillnitz
 Gasthaus z. Kronprinz.
 Glehr. Bahn Bergstr. d. nach 1 Uhr.

Extra-Angebote

Kleiderstoffe:

Alpaka, Saison-Neuheit in uni u. gestreift, hell-, mittel- u. dunkelgründig, ca. 100/120 cm breit	Meter 3.40, 2.50,	1.20
Kammgarnstoffe mod. weissgraue Karos u. Streifen, 100/200 cm br., Meter 2.20, 1.80,		1.30
Kostüm-Stoffe, vornehme Ausmusterungen moderner Geschmackseinrichtungen in englisch. u. herrenstoffartigem Genre, ca. 130/150 cm breit, Meter 5.00, 4.00,		1.50
Blusen-Stoffe, Neuheiten in gestreift u. kariert, deutsche und engl. Fabrikate, ca. 96/115 cm breit	Meter 2.40, 1.70,	1.00

Waschstoffe:

Wasch-Musselin in grosser Musterauswahl	Meter 52, 45,	35 Pf.
Blusen-Zephir, farbige grosse Streifenneuheit	Meter 60, 50 und	32 Pf.
Kleider-Leinen in allen Farben, glatt und gemustert	Meter 90, 65 und	45 Pf.
Woll-Musselin mit Bordüren, Punkt-, Streifen- und Phantasiemustern, in allen Farben	Meter 140, 110 und	60 Pf.

H. Zeimann

Dresden, Webergasse No. 1, I. Etage, Ecke Altmarkt.

Die gelbe Gefahr!

Deutsche Hausfrauen, hütet Euren kostbaren Schatz, die Wäsche! Soda macht sie gelb, und größere Mengen davon sind schädlich. — In manchen Waschmitteln ist bis zu 90 Prozent Soda enthalten. — Darum prüft! Chlor fertigt die Wäsche in kurzer Zeit. Das wissenschaftlich geprüfte, von wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte — „Ding an sich“ — ist ein „Ding an sich“ erobert sich schrittweise trotz aller Einfeindungen jeden Tag neue Freunde. — Zu haben vorzugsweise in den Drogerien.

Jasmatzigigaretten

Unerreichte Qualitäten!
Grösste Verbreitung!

Lucca mit Mundstück	1 Pfg.-Cigarette
Kolpo mit Mundstück	1 ..
Unsere Marine m. u. o. Mundstück ..	2 ..
Dubco No. 6 mit und ohne Mundstück	2 1/2 ..
Hellas mit und ohne Mundstück	3 ..
Elmas Gold-Mundstück	3-5 ..
in eleganten Blechdosen.	
Pteo mit Mundstück, ohne Mundstück u. Gold	4-25 ..

Auf Kredit!

Anzüge
Paletots
Möbel

Kleinste Anzahlung
Grösste Auswahl

nur bei

N. Fuchs

Neumarkt
6 u. 7.

Bis Pfingsten

verkaufe ich alle Waren **20 Prozent billiger**
und gewähre wie bisher an jedermann

Teilzahlung

Sakko-Anzüge, farbig und kariert ..	von 21 bis 36 M.
Sakko-Anzüge oder Paletots ..	von 39 bis 48 M.
Rock-Anzüge, ein- und zweisäufig ..	von 40 bis 70 M.
Burschen- u. Kinder-Anzüge, einzelne Hosen v.	6 bis 22 M.

Möbel und Polsterwaren

Möbel für 1 Zimmer ..	von 96 bis 148 M.
Möbel für 2 Zimmer ..	von 165 bis 255 M.
Möbel für 3 Zimmer und Küche ..	von 305 bis 565 M.
Eleg. Wohnungs-Einrichtungen v.	600 b. 3000 M.

Grösstes Kredit-Haus in Dresden

N. Fuchs

Neumarkt
6 u. 7.

Auf Kredit!

Damen-Kostüme
Paletots, Mäntel
Jacketts, Blusen
Herren- und Damen-
Schuhwaren.

Grosse Auswahl in
Kinder-, Sport-
und Liegewagen
bei kleinster Anzahlung
nur bei

N. Fuchs

Neumarkt
6 u. 7.

Musikwerke!

Saiten- und Instrumenten-
Magazin nebst Reparatur-
Werstatt von

Osk. Victor

Wallstrasse 21
empfeht in grösster Auswahl und zu
billigsten Preisen:

Polyphons, Kalliope
Symphionons
Schatullen, Automaten
mit und ohne Glockenspiel.

Tische und Säulen für Grammophone von 18 M. an und alle anderen Musikinstrumente.
mit Platten und Walzen
für Tang. u. Unterhaltungsmusik.

In 5 grossen Schaufenstern volle Preisnotiz.



Grammophone!

und andere Plattenforschungsapparate von 13 M. an
mit Ton- od. Trompetenarm von 17 M. an.

Schallplatten

grösste Auswahl am Plage, neueste
Aufnahmen
doppelseitig bespielt
1.00, 1.50, 2.25, 2.50, 3.00
4.00, 5.00, 7.50 M.

Phonographen von 4 M. an.
Hartgusswalzen v. 60 Pf. an.

Kluge Eheleute

kaufen Kinderwagen,
Sportwagen, Kinder-
Bettstellen, Last-
wagen usw. bei

Gebr. Eichhorn
Trompeterstr. 17

(unten der Centralbäder-Passage)
weil der Stimmumfang dieser Firma
eine Billigkeit der Preise ermöglicht,
die von anderer Seite selbst bei
minderwertiger Ware kaum an-
nähernd erreicht werden dürfte.
Kinderwagen M. 12.50 bis 67.—
Sportwagen M. 4.— bis 26.—

Die Kleider herrschaftl. getz. u. gut
sch. Kleider, Schuhwaren,
Wäsche usw. wird billigst verkauft
Gr. Brüdergasse 10, II.

Phänomenen!!

Stabil, elegant, leichtlaufend.

Otto Schneider | **G. Martini**

Schönbauer Strasse 75 | Refeldorfer Str.



Hüte

in großer Auswahl in allen Formen und Farben von 1.50 M. an.
Alle Arten Wägen für Erwachsene und Kinder von 50 M. an.
Stroh- u. Filzhüte, große Auswahl, neueste Formen, von 1 M. an.
Regenschirme zu billigen Preisen bei

Max Manke, Postplatz, Ecke Annenstr. 2



Vornehme
Herren-Kleidung:
Frühjahrs-Anzüge
 M. 24, 30, 38, 45, 52, 60

Frühjahrs-Paletots
 M. 28, 33, 39, 45, 54

Glocken-Paletots
 M. 28, 36, 42, 48, 57

Knaben-, Jünglings-Kleidung

R. Eger & Sohn

nur Frauenstrasse 3 und 5

Otto Friebe, Dresden-A.
 — Teleph. 4964. Ziegelstrasse 13, parterre u. 1. Etage.
 Anerkannt größtes Geschäft der Sprechmaschinen-Branche am Platz.
Bedeutendstes Lager in Orig.-Edison-Phonographen
und Original-Edison-Walzen, Stück 1 Mark.
Platten-Sprech-Maschinen
und Konzert-Automaten.
 Grosse Auswahl. Eigene Fabrikation. Billigste Preise.
Riesenslager doppelseitiger Schallplatten von 2 Mark an pro Stück
 Verzeichnis gratis.
 Bequeme Zahlungsweise.

Für Vereine!
 Lampens mit Stab und Licht,
 Garantie für Festhalten der Fackel —
 Stück 7 Pf., Aufbruch gratis, Klein 5 Pf.,
 Kaverie u. Lase p. Gabenlotterie bill.
A. Schönherr, Billniger
 Straße 52.

Fahrräder!
 Neu ein Jahr Garantie
 52,65, 75, 85—165 M.
 Damenräder 70, 85—150 M.
 gebrauchte 15, 25, 35—75 M.
 Kleinstverkauf der
 „Prestio“-Fahrräder
 das beste und preiswerteste Rad.
Größtes
Fahrradlager
 Dresdens.
 neu, 2.—, 2,90,
 3,25, 3,75, u. Ga-
 rantie 4,50—11 M.
 5,50, 6,50 M.
 Gebirgsreifen, 8,50, 11.— M.
 Schläuche, 2.—, 2,75 M.
 3.—, 3,50 M.
 neu 4,25, 5.— M.
 Del-Paternen . 0,45, 0,95—6,50 M.
 Kettlen-Eat. . 1,50, 2,50—9,50 M.
 Behälter . . . Paar 1,25—6,50 M.
 Luftpumpen . . 0,35, 0,75—1,50 M.
 Fußpumpen . . 0,80, 0,95—3,75 M.
 Gamaschen . . 0,45, 0,60, 1—8 M.
 Gepäckträger . 0,35, 0,85—3,25 M.
 Radsätze . . . 0,50, 0,75, 1—5 M.
 Kloden 0,15—1,50 Mark, Blech-
 festschäler, Paar 0,85, 1 u. 1,25 M.
 Fahrradheber 0,45 M., Carbid,
 kg 35 u. 45 Pf., Freilaufsternrad,
 12, 14 u. 16 M., verkauft
Dresden
Stirl, Wettinerstraße 49
 Ziegelstraße 10.

Robert Weber, Grossenhainerstr.
 empfiehlt Weiss-, Rot- und Südweine, Cognak
 sowie Obst- und Beerenweine eigener Kultur, Hei-
 beer- und Johannisbeer-Wein etc.
 Zu haben in den Verkaufsstellen der Konsumvereine „Vornberg“,
 Pieschen und Pötschappel.
 Garantiert **Heidelbeer-Wein**, sehr blutrein,
 reinsten Heidelbeerweine, auch mit Beeren
 blümt, geben Beerenweine vorzügliche Getränke.

Butter!
 bedeutend billiger.
Feinste Tafelbutter, Pfund nur 1.20 M.
Große frische Eier, Stück 3.10 M., Anzahl 78
 Ferner alle Sorten
Geflügel
 täglich frisch und billig bei
Rosa Pacovsky
 21 Webergasse Telefon 6349. Webergasse 2

Richard Schwarz, Trachau, Veteranzstr.
 liefert **Möbel** aus eigenen Werkstätten. Ausstattung von 20 M.
 Sofa 48, Matratzen 20, Bettstellen 12, Schränke 24, Truhen 12

Schwenkes Kornkaffee
 bester Erfolg für Malzkaffee, im Verbrauch 1/2, mal billiger. Proben
Bernhard Schwenke, Radebeul 17, Gartenstr. 30

Wundervolle Bülste, schöne Körperform durch unser Nährpulver **Thilosia**. Preisgekrönt Berlin 1904. In 3—4 Wochen 18 Pf. Zunahme. Gar. ungeschäd. Nur echt m. Plom.
 Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme 2.50 M. 3 Kart. portofr. 6 M. **R. H. Haufe, Berlin 58** Depot und Versand in Dresden-A. **Annen-Apotheke**, Güterbahnhofstrasse 20.



Richard Kahls
 Dresden-Löbtau
 Neuzellerstr. 34, Harbterstr. 23
 Fernsprecher: No. 6684.

Erfinder
 Vor der Anmeldung ersuche ich Skizze u. Beschreibung zwecks Prüfung im Patentamt u. Begleichung einsehender zu wollen u. Dresden, Weissenhausstrasse 52.

Dr. Wachs
 Möbelhandlung
Paul Claus
 Dr. Löbtau
 Lieberkestr. Ecke Eichenborfstr. empfiehlt sich zur Lieferung von einzelnen Möbeln sowie vollständigen Ausstattungen in modernsten Ausführungen zu billigen Preisen. Teilzahlung gestattet.
 Eigene Tapezierer-Werkstatt.

Fahrrad-Reparaturen
 empfiehlt gut und billig
Hugo Pöschke, Mechaniker
 26 Neue Gasse 26.

Möbel Spiegel
Polsterwaren
 ganze Ausstattungen
Moderne Küchen
Betten
Federn etc.
 Kleinste An- und Abzahlung! Woche von 1 M. an.

Kinder- und Sportwagen
Näh- und Wringmaschinen
Uhren, Teppiche
Gardinen
Stores
Hängelampen
Schuhwaren.
 Kleinste An- und Abzahlung!

ALLES AUF ABZAHNUNG

an jedermann gewährt das seit 20 Jahren beliebte
Möbel- u. Waren-Kredit-Haus
Carl Klingler
 Dresden-A., Marschallstr. 1.
 a. d. Carolabrücke.

Anzüge
 f. Herren u. Knaben
 fertig u. nach Maass
Paletots
 u. Pelerinen
 Moderne Stoffe!
 Tadelloser Sitz!
 Kleinste An- und Abzahlung! Woche von 1 M. an.

Damen- und Mädchen-Kostüme
Kleider, Blusen
Röcke, Staubmäntel
Kimono, Jacketts
Kleiderstoffe.
 Kleinste An- und Abzahlung! Woche von 1 M. an.

Bremer u. Hamburger Zigarren
 von vorzüglicher Qualität in allen Preislagen empf. **A. Klünnert**
 Striefener Str. 33.

Eine Kinderbettstelle und ein Sportwagen sind zu verkaufen
Goldig, Dresdner Str. 3, 2. Etg., 21.

Reinigt das Blut!
 mit Münnels wohlschmeckendem **Wacholderjaft**
 ausgemogener Pfund 60 Pf.
 1/2 Weinfl. 75 Pf., 1/4 Weinfl. 130 Pf.
Drogerie Am See 21.

Herren-Wäsche
 Krawatten, blaue Anzüge
 kauft man am billigsten bei
E. Köhler, Am See 13.
 20 Schlafdecken (Kornelhaar), 24 prager Kinderwagendecken
 f. d. Hälfte, Amalienstrasse 17, I. Unte.

Künstliche Zähne
 Blumen, Zahnstücken
 Herbitäten. 25jähr. prakt. Thätig.
 Garantie für gute Arbeit.
W. Löffler, Zahnkünstler,
 Schloßstraße 20.

Alte Federbetten
 kauft halb
 Preis
Feder-Reinigung, Amalienstr. 12.

Für Maurer, Zimmerer, Schreiner, Klempner, Schlosser, Tischler, Steinmetzen, Maler, Glaser, Klempner, Arbeiter etc. empfehle
haltbare Arbeitskittel
 eigener Fabrikation.
Emil Hohlfeld, Hainstr.

Marke Hörner
 Dänisch
 ein milder Stoff
 Dresden-A., Gr. Zofenstr. 4.
 Hauptvertrieb in Deutschland.
 Kann, lässt sich nicht waschen
 ein. Bittel ohne Druck od. m. Druck ent- sind untergeord. f. fa 28 l. anst. Hörner-Büchlein

Bettwäsche, Leibwäsche
Erstlingswäsche
 sowie alle für Kinder
 für Wälder
 Gausche
 Gollie W
 Gollie W
 Gollie W
 Gollie W
Ernst Veit
 Begr. 1882. Innerstadt

ff. Tafelbutter
 täglich frisch, per Pfund 1.25
Emil Schubert
 Kurtürstenerstrasse 9

Veruchen Sie
Smalskraa
 Marke
Ungewitter
 Gebr. Ungewitter
 Ebanfried a. H.
 Tabak- und Zigarrenfabrik
 gegründet 1815.

Kinder- u. Sportwagen
 billig zu verk. Oktober 26.

Wundervolle Bülste...
 Richard Kahls...
 Erfinder...
 Dr. Wachs...
 Möbelhandlung Paul Claus...
 Fahrrad-Reparaturen...
 Bremer u. Hamburger Zigarren...
 Reinigt das Blut!...
 Herren-Wäsche...
 Künstliche Zähne...
 Alte Federbetten...
 ff. Tafelbutter...
 Smalskraa...
 Kinder- u. Sportwagen...

